

## Kooperationsvereinbarung

zwischen den Integrationskursträgern

Kreisausschuss Darmstadt-Dieburg  
Fachbereich Schulservice, Volkshochschule  
Volkshochschule Darmstadt-Dieburg  
Jägertorstraße 207  
64289 Darmstadt  
vertreten durch: Anja Simon

Wissenschaftsstadt Darmstadt  
Der Magistrat  
Volkshochschule Darmstadt  
Große Bachgasse 2  
64283 Darmstadt  
vertreten durch: Dr. Monika Krutsch

im Folgenden „Kooperationspartnerinnen“.

### Ziel der Vereinbarung

Im Rahmen der Kooperation wird zum Zwecke einer erfolgreichen zeit- und ortsnahen Integration von zugewanderten Menschen in der Wissenschaftsstadt Darmstadt und dem Landkreis Darmstadt-Dieburg unsere bilaterale Zusammenarbeit in den weiter unten genannten Bereichen ausgebaut und verstetigt.

Unser gemeinsames Ziel ist, Interessent\*innen unseres Kursangebots im Programmbereich Deutsch als Fremd- und Zweitsprache spätestens sechs Wochen nach Anmeldung einen Zugang zu einem passenden und möglichst ortsnahen Kurs zu ermöglichen.

### Maßnahmen

Für die erfolgreiche Umsetzung werden folgende Maßnahmen vereinbart:

1. Wir stimmen unser Kursangebot folgendermaßen aufeinander ab:

Die VHS Darmstadt-Dieburg führt allgemeine Integrationskurse in Teilzeitform am Vormittag, Nachmittag und Abend sowie Alphabetisierungsintegrationskurse, Kurse für Zweitschriftlernende und für Frauen in den Kommunen im Landkreis durch.

Die VHS Darmstadt führt allgemeine Integrationskurse in Vollzeitform täglich an 5 Tagen in der Woche in den Stadtteilen und in der Stadtmitte Darmstadt durch. Die Kurse finden vormittags oder nachmittags statt. Alphabetisierungskurse werden als Teilzeitkurse durchgeführt.

Die Termine der Orientierungskurse werden miteinander abgestimmt.

2. Wir vermitteln im Bedarfsfall Teilnehmende an die jeweils andere Kooperationspartnerin.

Kann eine der beiden Kooperationspartnerinnen nicht den passenden Kursplatz anbieten, werden die Teilnehmenden an die andere Kooperationspartnerin verwiesen. Dies geschieht mit Weitergabe der Kontaktdaten der jeweiligen Ansprechperson (z.B. Telefon-Nummer, E-Mail, Sprechzeiten). Das gesamte Kursangebot der beiden Kooperationspartnerinnen wird in den

halbjährlich erscheinenden Programmheften sowie über die jeweilige VHS-Website veröffentlicht. Aufgrund der Ähnlichkeit in der Organisationsstruktur lässt sich das jeweils andere Kursangebot schnell und unkompliziert überblicken.

Die Auswahl eines passenden Kursangebots bei der Kooperationspartnerin erfolgt nach der individuellen Bedürfnislage der Interessent\*innen z.B. als Teilzeit- oder Vollzeitkurs, als Abendkurs sowie als zeit- und ortsnahe Kursangebot. Bei Interessent\*innen mit Wohnsitz im Landkreis weisen die Mitarbeitenden der VHS Darmstadt darauf hin, wo evtl. ein ortsnäherer Kurs durch die VHS Darmstadt-Dieburg angeboten wird.

3. Wir führen den Einstufungstest gegenseitig durch und geben die Termine der Einstufungstests an die Kooperationspartnerin weiter.
4. Wir führen den Deutsch-Test für Zuwanderer (DTZ) und den Orientierungskurstest (bzw. den Test „Leben in Deutschland“) und den Einbürgerungstest gegenseitig durch.
5. Hier vermitteln wir nach Bedarf Prüfende und Aufsichtspersonen an die jeweils andere Partnerin. Innerhalb des Hessischen Volkshochschulverbands (HVV) können wir auf eine Datenbank für Prüfer\*innen zurückgreifen.
6. Wir stimmen Prüfungstermine miteinander ab und informieren Interessent\*innen über die Prüfungstermine der Kooperationspartnerin.

### **Gemeinsame Aktivitäten**

Um die genannten Maßnahmen zu verstärken und das Ziel der Vereinbarung nachhaltig zu sichern, verabreden wir folgende gemeinsame Aktivitäten zur Stärkung der Integration vor Ort:

1. Wir informieren uns wechselseitig über den Beginn von Integrationskursabschnitten und das Kursangebot. Dies erfolgt durch die jeweiligen Programmhefte bzw. die Webseite sowie durch direkte E-Mails zur zeitnahen Abklärung freier Plätze oder zur Vermittlung passender Teilnehmenden. Hierfür wird ein vierteljährlicher Rhythmus angestrebt.
2. Wir geben die Information über den Beginn von Integrationskursabschnitten / das Kursangebot bei den kooperierenden Trägern an Interessent\*innen weiter.
3. Die Kooperationspartnerinnen nehmen wie bisher gemeinsam an regionalen Netzwerken (z.B. an Trägertreffen des BAMF) sowie an überregionalen Netzwerken (z.B. Sitzungen des HVV) teil. Die Kooperationspartnerinnen pflegen den fachlichen Austausch zu allen inhaltlichen und organisatorischen Fragen von Deutsch als Zweit-/Fremdsprache-Kursen.
4. Wir tauschen uns zwischen Leitung, pädagogisch Verantwortlichen und Verwaltungsmitarbeitenden aus, um unsere Kooperation auszuwerten und zu optimieren.  
Wir legen insbesondere Wert auf fachlichen Austausch unter den pädagogisch verantwortlichen Mitarbeitenden. Hierfür streben wir einen halbjährlichen Austausch zu Beginn der Programmplanungsphase an.
5. Gemeinsame Fortbildungen für Kursleitende: Die Fortbildungen einer Kooperationspartnerin sind auch offen für Kursleitende der anderen Kooperationspartnerin. Gemeinsame Fortbildungsveranstaltungen werden angestrebt, z.B. zum Umgang mit traumatisierten Personen, zu schwierigen Unterrichtssituationen oder zur Stärkung interkultureller Kompetenzen.

6. Die Kooperationspartnerinnen nehmen Kontakt auf zu den angrenzenden Volkshochschulen (Kreis Groß-Gerau, Bergstraße, Odenwaldkreis, Landkreis Offenbach), um hier ebenfalls Information zum Kursangebot auszutauschen, um im Bedarfsfall Teilnehmende vermitteln zu können und um den fachlichen Austausch zu stärken.

#### **Inkrafttreten, Vertragsdauer und Kündigung**

Der Vertrag tritt mit Unterzeichnung in Kraft und wird für die Dauer der Trägerzulassung geschlossen. Unter Einhaltung einer Kündigungsfrist von einem halben Jahr kann er von einer der beiden Vertragsparteien gekündigt werden.

Dieburg, 16.3.22  
Ort, Datum

Darmstadt, 21.3.22  
Ort, Datum

**vhs**  
Volkshochschule  
Darmstadt-Dieburg  
Jägertorstraße 207  
64289 Darmstadt

VHS Darmstadt-Dieburg



VHS Darmstadt



Wissenschaftsstadt Darmstadt  
VOLKSHOCHSCHULE  
Justus-Liebig-Haus  
Große Bachgasse 2  
64283 Darmstadt